



AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus, Hugelweg 37, 46562 Voerde

Tel. (02 81) 31 92-0
E-Mail: esh@awo-kv-wesel.de



Verkehrsverbindungen:

- Von Voerde (z.B. Rathausplatz): Buslinie 81 in Richtung Wesel bis Haltestelle »Altenheim«
- Von Wesel bzw. Bahnhof Voerde-Friedrichsfeld: Buslinie 81 in Richtung Voerde-Spellen (Kirche) bis Haltestelle »Altenheim«

Von der Haltestelle »Altenheim« sind es zu Fuß nur wenige Minuten.

Weitere Einrichtungen:

AWO Soziales Zentrum

Beratung rund um das Thema Pflege, Hausliche Pflege, Tagespflege, Alltagshilfen, Hausnotruf, Menüs-service, ServiceWohnen

AWO Seniorenzentrum

Altes Rathaus

Frankfurter Str. 367, 46562 Voerde

Eine Einrichtung der AWO Senioren Dienste Niederrhein gGmbH



Roswitha Kerkhof
Einrichtungsleitung



Britta Franz
Pflegedienstleitung



Kontakt

Wenn Sie weitere Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie uns einfach an:

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

Hugelweg 37

46562 Voerde

Telefon (02 81) **31 92-0**

Kurzinformation

Das Elisabeth-Selbert-Haus befindet sich im Voerder Stadtteil Friedrichsfeld. Unser Haus verfügt über **97 Einzelzimmer**, in denen wir eine ganzheitliche und individuelle Pflege und Betreuung **aller Pflegegrade** bieten.

Qualität, die sich auszeichnet!

Der AWO Kreisverband Wesel e.V. ist als Träger von professionell betriebenen Einrichtungen und Projekten seit 2012 kreisweit nach DIN EN ISO 9001 und den AWO Normen zertifiziert.

Mehr Informationen über die Angebote und Leistungen der Arbeiterwohlfahrt finden Sie auch im **Internet** unter:

www.awo-kv-wesel.de



Seniorenzentrum
Elisabeth-Selbert-Haus



Wohl fühlen im Alter:

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus





Wohl fühlen im Alter

Sich zuhause fühlen, liebe Menschen um sich haben und – wenn einem danach ist – die Ruhe in den eigenen vier Wänden genießen.

Wenn es das ist, was Sie sich wünschen, dann sind Sie hier genau richtig! Das AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus in Voerde bietet Ihnen **Geborgenheit und Sicherheit** durch kompetente, menschlich zugewandte Unterstützung und Pflege.

Zugleich haben Sie hier die Möglichkeit, Ihr Leben Ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend selbstbestimmt und aktiv zu gestalten – immer mit der Gewissheit, dass wir für Sie da sind, wenn Sie uns brauchen.



Für unsere Mitarbeiter steht an erster Stelle, allen Bewohnern mit **Offenheit und liebevoller Zuwendung** zu begegnen. Gemeinsame Rituale, soziale Kontakte und eine abwechslungsreiche, individuelle Tagesgestaltung sind wichtige Säulen unserer Betreuung.

Doch auch Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten sind gegeben: Einzelzimmer, die mit den eigenen Möbeln eingerichtet werden können, gehören im Elisabeth-Selbert-Haus zum Standard.



Unser Betreuungskonzept

Für das Elisabeth-Selbert-Haus wurde ein zukunftsorientiertes Konzept entwickelt. Schon die Architektur dieser Einrichtung ist auf die besonderen Anforderungen abgestimmt.

Das Elisabeth-Selbert-Haus verfügt über **97 Einzelzimmer**. Jeder Wohnbereich verfügt über drei große Gemeinschaftsräume. Die großzügige Ausstattung an Gemeinschaftsräumen unterstützt die unterschiedlichen Betreuungsangebote für Bewohner mit und ohne dementieller Erkrankung.



Der Bewohner im Mittelpunkt

Unsere Bewohner – mit all ihren psychischen, physischen und sozialen Bedürfnissen – stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir achten und respektieren ihre Menschenwürde. Das zeigt sich in der Haltung, im Umgangston und Erscheinungsbild unserer Mitarbeiter, die diese Überzeugung im Arbeitsalltag leben.

Die Mitarbeiter des AWO Seniorenzentrums Elisabeth-Selbert-Haus gewährleisten eine **ganzheitliche und individuelle Betreuung** aller Bewohner. Wir legen sehr großen Wert auf die fachliche und menschliche Kompetenz unserer Mitarbeiter. So stellen wir sicher, dass das Leben im Alter trotz gewisser Einschränkungen lebenswert und selbstbestimmt bleibt.



Über unsere Namensgeberin

Elisabeth Selbert (geboren am 22. September 1896 in Kassel; gestorben am 9. Juni 1986 in Kassel) war eine deutsche Politikerin und Juristin. Sie war eine der vier „Mütter des Grundgesetzes“.

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“ Diese Aussage ist uns heute selbstverständlich. Dass dieser Satz in unserem Grundgesetz steht, bedurfte der Energie und des Einsatzes von Elisabeth Selbert.

